

168

171

27. Juni 1941.

An S. Exc. Herrn Professor Dr. Vincenzo Ussani Roma
Via Palestro 72

Ew. Excellenz

gebe ich im Auftrage von Herrn Professor Stengel Nachricht, daß wir die Ergänzungsblätter zu Ihrem Manuskript, die wir heute erhielten, sogleich an die Druckerei weitergesandt haben mit dem Auftrage, sie beim Satz zu berücksichtigen, falls das noch möglich ist. Es kann aber sein, daß es vielleicht schon zu spät ist. In diesem Falle werden Sie die Korrektur auf Grund der ursprünglichen Fassung des Manuskriptes erhalten, und wir würden Sie bitten müssen, auf die Änderungen zu verzichten.

Mit ausgezeichnete Hochachtung

Ew. Excellenz ergebener

S.

den Umfang für Ihren Zweck unerträglich finden, so bitte ich Sie darum, das Manuskript unverzüglich an Herrn Geheimrat Prof. Dr. Karl Rauch, Bonn, Uhlandstrasse 28, zu senden. Wenn Sie so gütig sein wollten, ihm mit ein paar Worten Ihre Meinung über die wissenschaftliche Brauchbarkeit d. Arbeit beizusetzen, wäre ich Ihnen zu Dank verpflichtet.

Heil Hitler !

M. N. ...

Rogovin